



Krisenintervention

KI

Grundlage	Angebot der Beratungs- und Koordinierungsstelle „Psychosoziale Notfallversorgung“
Inhalts- beschreibung	Betreuungsdienst, Notfallseelsorge und Kriseninterventionsteams werden im Rahmen ihres Auftrages mit Menschen konfrontiert, die sich in einer absoluten Ausnahmesituation befinden. Um hier wirksame Hilfe leisten zu können, vermittelt der Lehrgang Grundkenntnisse der Verhaltenspsychologie und der Krisenintervention. Schwerpunkt ist die praktische Übung der Kommunikation mit Betroffenen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Helferinnen und Helfer des Betreuungsdienstes, die mit Aufgaben der Krisenintervention betraut werden sollen- Mitglieder von Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteams- Interessierte Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- Tätigkeit im Betreuungsdienst, der Notfallseelsorge oder der Krisenintervention- Für interessierte Führungskräfte anderer Fachdienste: Abgeschlossene Führungsausbildung mindestens als Zugführer- Mindestalter 21 Jahre- Psychische Belastbarkeit
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none">- Verhaltenspsychologische Grundlagen- Kritische Lebensereignisse als Ursache von Krisen- Stress und Individuum- Menschliches Verhalten in Extremsituationen- Krisenintervention bei einem MANV- praktische Kommunikationsübungen- Praxis der Krisenintervention
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LFKS
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug- USB-Stick
Kleiderordnung	<ul style="list-style-type: none">- Zivile Kleidung
Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Bei diesem Lehrgang handelt es sich um ein kostenpflichtiges ergänzendes Angebot der LFKS